

### **1. Lärmbelastung Semmeringstraße/Schlaglstraße B 27**

Wie im letzten Informationsblatt geschildert, ist die Lärmbelastung an der Semmeringstraße/ Schlaglstraße derart hoch, dass für die Anrainer mit gesundheitlichen Schäden zu rechnen ist.

Die N.Ö. Landesregierung hat nun unserem Ersuchen stattgegeben und wird demnächst die geforderte lärmtechnische Untersuchung durchgeführt ( die Besprechung über die erforderlichen Aktivitäten findet am 2. März statt ) und Vorschläge erarbeitet, wie die Grenzwerte, die deutlich überschritten werden ( **71dB statt 60 dB-bedeutet doppelte Lautheit** ), erreicht werden können.

**Für alle Anrainer besteht bereits jetzt die Möglichkeit, Lärmschutzfenster bzw. –Türen zu beantragen.**

### **2. Semmeringbasis-Tunnel neu**

Die von Anrainern und Betroffenen angefochtenen Bescheide ( wir berichteten im letzten Informationsblatt darüber ) wurden nun in einer mündlichen Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht in Wien vom 19.1. bis 21.1.2015 verhandelt ( wir waren dabei).

Für unsere Region und die Menschen, die hier wohnen, ist es wichtig in, dass die anfallenden 38-40 Millionen Liter Wasser pro Tag nicht nur in die Schwarza abgeleitet, sondern so viel wie möglich auch als Trinkwasser genutzt wird.

Es gab zwar bereits Zusagen, aber leider keine schriftlichen Bestätigungen der verantwortlichen Stellen.

.Bei der o.a.Verhandlung wurde von der BISS nochmals das Anliegen vorgebracht, das Wasser zu nutzen und erhielten wir ( auch protokolliert ) von den ÖBB, Herr DI Gobiet, nachstehende Zusage:

*„Wir haben im vorliegenden 2. BMVIT-Bescheid eine Auflage, dass bei Antreffen von qualitativ und quantitativ geeigneter Wassermenge eine Trinkwasserleitung vorzusehen ist. (...) wir haben deshalb im vorliegenden Ausschreibungsprojekt des Tunnelbauloses SBT-1.1. die entsprechenden Maßnahmen geplant und ausgeschrieben. Das heißt konkret, dass, wenn quantitativ und qualitativ geeignetes Trinkwasser angefounden wird, diese gesammelt und trinkwassertauglich bis zum Portal Gloggnitz geführt und einem späteren Versorger zur Verfügung gestellt wird.“*

Ein großer Erfolg für die Menschen in Gloggnitz nach jahrelangen Bemühungen der BISS.

Leider lag bei Redaktionsschluss noch kein Urteil vor ! Wir werden aber im Schaukasten gegenüber Fa. Baumgartner darüber informieren, wenn ein Urteil vorliegt.

### **3.Verkehrsaufkommen 2014**

Es liegen nun die Zahlen für das gesamte letzte Jahr vor und ist die Anzahl der Fahrzeuge praktisch gleich geblieben, obwohl die Bautätigkeiten beim Tunnel eingestellt waren. D.h. der Verkehr ist wieder angestiegen!

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Summe Fahrzeuge:</b>	<b>2,516.900</b>	<b>2,489.825</b>
<b>PKW u.ähnl.</b>	<b>2,333.752</b>	<b>2,310.479</b>
<b>LKW</b>	<b>140.950</b>	<b>136.584</b>
<b>Sattelzüge</b>	<b>42.198</b>	<b>42.762</b>

Durch das Radar ist die Geschwindigkeit V85 ( d.h. 85 %der Verkehrsteilnehmer fahren diese Geschwindigkeit oder darunter ) von 66 km/h auf 58-59 km/h zurückgegangen.

**Es fahren aber noch immer 373.542 Fahrzeuge/ Jahr über 58 km/h, obwohl es eine 50km/h-Beschränkung gibt.**

:

[horst.reingruber@aon.at](mailto:horst.reingruber@aon.at)

[reingruber@biss2640.at](mailto:reingruber@biss2640.at)

**BISS**

Horst Reingruber